79. Jahrestagung der DGK

Liebe Leserinnen und Leser,

anlässlich der Frühjahrstagung der DGK in Mannheim wird dem Tagungspräsidenten die Ehre zuteil, an dieser Ausgabe mitzuarbeiten. Wir haben für Sie wichtige Themen der aktuellen klinischen Kardiologie ausgewählt, und so finden sie nun hervorragende Übersichtsarbeiten zu drängenden Fragen der klinischen Kardiologie.

In den letzten Jahren können wir eine zunehmende Inzidenz der Herzinsuffizienz und neue Strategien in der Diagnostik und Therapie dieser häufigen Erkrankung beobachten. Diese veränderten Behandlungsstrategien wurden in der neuen ESC-Leitlinie zur Diagnostik und Behandlung der akuten und chronischen Herzinsuffizienz niedergelegt. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie verzichtet in Anbetracht der ESC-Publikation auf eine eigene Abfassung der Leitlinie und beschränkt sich stattdessen auf eine Kommentierung der Empfehlungen der ESC aus der Sicht der Deutschen Kardiologie. Diese wichtige Aufgabe wurde von namhaften Experten auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz unter der Leitung von Prof. Hasenfuss aus Göttingen übernommen. Ihre fundierte Kommentierung der ESC-Leitlinien ist als wichtiger Beitrag in diesem Heft zu finden.

Drei spannende Themen aus der klinischen Praxis werden von Kollegen aus der Heidelberger Klinik bearbeitet und kritisch kommentiert. So sind die klinische Wertigkeit des Vorhofkatheterschlusses und die Indikationen für die Implantation eines *Occluders* noch ungenügend definiert. Auch die optimale Therapie des Vorhofflimmerns ist und bleibt auch 2013

in Anbetracht der methodischen Fortschritte ein wichtiges Thema. Die Fortschritte aber auch die Risiken in der temporären Versorgung von kritisch Kranken mit kardiogenem Schock durch eine extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) werden exemplarisch an einem klinischen Fall diskutiert. Zusammen mit der CME-zertifizierten Fortbildung und dem klinischen Quiz finden Sie in diesem Heft wertvolle Informationen für Ihre Tätigkeit in der Klinik oder Praxis.

Ihr

Prof. Dr. Hugo A. Katus

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. H.A. Katus
Medizinische Klinik
(Kreihl-Klinik), Universitäts-
klinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410,
69120 Heidelberg
hugo.katus@med.uni-
heidelberg.de

Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.